

Johannes Berg, der noch heute im Volksmund als „Dippels-Hannes“ bekannt ist, aus dem Betrieb aus. Er verstarb am 27. 3. 1975. Die Ledwindschiff übernahm sein ältester Enkel. Der zweite Enkel, Günther Pfuhl, gelernter Motoren Schlosser, wurde als Mitinhaber in die Firma aufgenommen, sodass die Firma Berg & Pfuhl nun bereits in der 3. Generation besteht. Bedingt durch die schlechte Konjunkturlage in der Baubranche wurde der Lkw-Bestand Anfang der 70er Jahre auf zwei Lastzüge reduziert, die von den beiden Firmeninhabern, Vater und Sohn, gefahren wurden. Anfang der 80er Jahre wurde der Fahrzeugbestand durch Baumaschinen erweitert, welche nun eine Ausführung von Bagge- und Aushubarbeiten ermöglichte. Am 31. 12. 1997 ist Erich Pfuhl aus Altersgründen aus dem Geschäft ausgeschieden. Dieses wird nun von Günther Pfuhl als Einzelunternehmer fortgeführt, wobei er von seiner Ehefrau Marianne und Sohn Günther Pfuhl jun. tatkräftig unterstützt wird.

Mit ihren Fahrzeugen transportieren sie heute Sand, Kies sowie verschiedene Baumaterialien und führen mit Hilfe der Baumaschinen Erdarbeiten aus. Für die Zukunft wünschen sie sich stets zufriedene Kunden, sodass es auch der 4. Generation möglich ist, den Familienbetrieb zu erhalten und erfolgreich weiterzuführen.

Kurierdienst/Spedition Sobek 25 Jahre

Die Gründung im Jahr 1978 war zunächst eine reine „One man Show“ des jetzigen geschäftsführenden Gesellschafters Heinz Peter Sobek (Jahrgang 1953). Nach vorangegangener Ausbildung zum Einzelhandelskaufmann und 5-jähriger Tätigkeit als Gewerkschaftssekretär bei einer namhaften Einzelgewerkschaft (in Darmstadt) kam es zum Karrierewechsel. Während des Studiums der Betriebswirtschaft in Frankfurt wurde die Firma gegründet. Zunächst im Segment Frachtservice. Nachdem 1979 sich abzeichnete, dass dem Inhaber keine Rückkehr in den Arbeitsmarkt möglich ist, war der Weg auch mit professionellen Anspruch im Spedition- und Kurierwesen gebreitet. Obwohl Sobek bis 1986 hauptsächlich als Frachtführer (ca. 30 eigene Einheiten) mit festem Personal tätig war, widmete sich Sobek auch der logistischen Seite des Geschäftes. Neben dem Geschäft als Fahrunternehmer wurde gleichzeitig von 1981 bis heute eine weitere Schiene aufgebaut. Hierzu gehörten bundesweite Bücherwagensammelverkehr, Optik- und Fotofotografie mit ca. 400 Subunternehmen. In dieser Zeit wurde bereits 1987 die unabhängige Niederlassung Stuttgart gegründet und bundesweite Kooperationen mit mittelständigen Kollegen in ganz Deutschland hergestellt, welche noch heute in einem eigenen geschlossenen System unabhängig zusammenarbeiten. Die Logistik hierzu wird erarbeitet und umgesetzt durch Sobek Mörfelden. 1987 erfolgte die Umwandlung der Einzel-Firma zur GmbH. Kontinuierlich wurde und wird am weiteren Ausbau der Kundenkontakte gearbeitet. Die Zertifizierung nach ISO 9001/2000 war demnach die logische Konsequenz.

Die Mitgliedschaft im Fachverband Güterkraftverkehr und Logistik Hessen e.V. sowie VSL Baden-Württemberg ist eine Selbstverständlichkeit in der überregionalen Interessenvertretung. Aktuell sind ca. 5.800 Kunden in

ganz Europa fest gelistet und nehmen den Kurierservice in Anspruch, welcher zentral über Mörfelden/Marweins und Stuttgart betreut wird. In den letzten 25 Jahren hat es immer Umsatzzuwächse gegeben. Der derzeitige Umsatz liegt im 2-stelligen Millionenbereich, 20 Mitarbeiter und ca. 300 Subunternehmerfahrzeuge vom Pkw bis Lkw wuchsen diese Größenordnung.

Neben dem Tagesgeschäft ist es klare Philosophie von Sobek, dass gerade im Bereich der Subunternehmer keine Abhängigkeit besteht und nur wirtschaftliche gesunde Partner als Dienstleister tätig sind. Nicht das persönliche Profitorientieren, sondern zufriedene Kunden – Unternehmer – und Mitarbeiter sind der Grundstein des Erfolges.

Auf Feierlichkeiten anlässlich des 25-jährigen Bestehens wird bewusst verzichtet und die ersparten Kosten einer karitativen Einrichtung gespendet.

Willy Daufenbach – 80 Jahre

Willy Daufenbach, langjähriger Vizepräsident des Bundesverbandes des deutschen Güterkraftverkehrs (BDG), Vorläuferorganisation des heutigen Bundesverbandes Güterkraftverkehr Logistik und Entsorgung (BGL) und Vorstandsmittglied der ebenfalls inzwischen in der Vereinigung Deutscher Kraftwagenspediteure aufgegangenen Arbeitsgemeinschaft Deutscher Kraftwagenspediteure (Adeka), vollendet am 29. September 2003 sein 80. Lebensjahr.

Jürgen Rudolph erhält Bundesverdienstkreuz

Bauratal, 1. Oktober 2003. Hohe Auszeichnung für den geschäftsführenden Gesellschafter der Rudolph Logistik Gruppe (Hauptsitz: Bauratal, Nordhessen): Jürgen Rudolph (54) ist vom Bundespräsidenten Johannes Rau für sein unternehmerisches und ehrenamtliches Engagement mit dem Bundesverdienstkreuz am Bande ausgezeichnet worden. Bei der Überreichung der Auszeichnung am Montag im Kasseler Schloss Schönfeld wurden Jürgen Rudolphs strategische Weitsicht, seine unternehmerische Initiative und insbesondere sein Einsatz für den Nachwuchs im hessischen Spedition- und Logistikgewerbe gewürdigt.

Dr. Konrad Scharl verstorben

Der ehemalige Hauptgeschäftsführer des Landesverbandes Bayerischer Transport- und Logistikunternehmen (LBT), Dr. Konrad Scharl, ist am 7. September 2003 plötzlich und unerwartet im 70. Lebensjahr verstorben. Für seine verdienstvolle Tätigkeit in der Transportwirtschaft erhielt Dr. Scharl 1988 aus der Hand des damaligen bayerischen Staatsministers für Wirtschaft und Verkehr, Gerald Tandler, das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland. Von der Verkehrswohlfahrt Bayern wurde Dr. Scharl bereits 1984 mit der goldenen Ehrennadel ausgezeichnet.

Sicherheit, Qualität & Service – aus einer Hand

- > Optimalen Versicherungsschutz für den gewerblichen und privaten Bedarf
- > Erstklassige Produkte zu günstigen Konditionen
- > Qualifizierte Beratung und Betreuung – gerade nach Vertragsabschluss
- > Schadenregulierung ohne „WENN und ABER“ in Ihrer Nähe

sind Ergebnisse unserer 50-jährigen Erfahrung im Vertrieb von Versicherungsprodukten.

Aktuell: Die staatliche Absicherung ist völlig unzureichend:

- siehe „Riester-Rente“ und ● die neue gesetzliche Regelung bei Erwerbsunfähigkeit, hier beträgt die gesetzliche Rente ca. 25 % des letzten Bruttoeinkommens!
- Eine private Zusatzrente sichert Ihre finanzielle Unabhängigkeit. Fragen Sie unseren qualifizierten Außendienst in Ihrer Nähe – er hat interessante Angebote für Sie.

SVG Versicherungsvermittlung und Service Südwest GmbH

Breitenbachstraße 9 · 60487 Frankfurt · Tel. 0 69/9 79 63-0 · Fax 0 69/9 79 63-1 05 und 1 06
Moselring 11 · 56073 Koblenz · Tel. 02 61/4 94-3 11 · Fax 02 61/4 94-3 57 · <http://www.SVG.de>

